

The Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 7

7. Februar 2009

Fragen und Antworten

Übersetzt von Ina Martina Klein

Namaste,

liebe Shaumbra. Namaste. (*Publikum antwortet: „Namaste“*) Von Gott in mir, von jedem meiner Teile, zu Gott in euch, von dem Teil in mir, der keine Energien fürchtet, weder die im Inneren, noch die nicht vorhandenen, an den Gott in euch, der keine Angst davor hat, alles zu fühlen, alles zu leben, alles hereinzubringen und zu erleben. Lasst uns mit euren Fragen beginnen.

1. Frage (*Linda liest vor*):

Bitte erkläre genauer, was es heißt, die eigene Wahrheit zu sprechen. Hier scheint doch eine gewisse Verwirrung zu bestehen, dahingehend, was die wirkliche Wahrheit ist. Soll es eine mitfühlende Wahrheit sein, eine Wahrheit mit einem gewissen Taktgefühl? Könnte vielleicht das die Wahrheit sein, was mir jeweils gerade in den Sinn kommt? Vielen Dank für deine Erläuterung.

Kuthumi:

Das klingt wie eine Frage an Tobias, aber ich werde sie auch beantworten. Ihr habt viele verschiedene Aspekte, viele verschiedene Persönlichkeiten aus vergangenen Leben und aus diesem Leben. Jede einzelne davon hat einen ganz eigenen Charakter und trotzdem enthalten alle eure Essenz, euer wirkliches Selbst. Damit sage ich nicht, dass die anderen nicht wirklich sind, vielmehr meine ich diesen tiefen, inneren Teil, der sich so sehr danach sehnt, sich auszudrücken. Wenn ihr also fragt, wie ihr eure Wahrheit sprechen könnt, so antworte ich, haltet inne, verbindet euch einen Moment lang mit dem Ort in euch, welcher der tiefste, der einfachste und der freudvollste in euch ist. Es ist natürlich, dass ihr diese Stimmen der ganzen Aspekte hört, von denen jeder seine eigene Agenda hat, aber an einem gewissen Punkt bemerkt ihr, dass nun eure wahrhaftige Stimme spricht. Danke.

Und verwickelt euch nicht so sehr darin, Wahrheit und Nicht-Wahrheit gegenüber zu stellen, denn ihr werdet verstehen, dass es nicht nur eine einzige Wahrheit gibt, und dass es nichts gibt, was nicht wahr ist. Vielleicht sind da lediglich tiefere oder schönere Ebenen von Wahrheit.

Linda:

Und wessen Wahrheit?

Kuthumi:

Aus deinem Inneren heraus.

Linda:

Interessant.

2. Frage (aus dem Publikum):

Okay. Ich bin sehr berührt, Kuthumi, denn ich hatte nicht erwartet, dass ich die Gelegenheit haben würde, in dieser Energie hier mit dir zu sprechen. Aber ich möchte dir so sehr für dieses Projekt danken, an dem wir gemeinsam arbeiten, und für die Freude, die es mir gebracht hat. Ich weiß, du kannst hören, dass mein Herz jubelt. Und wir haben ca. vier Tage. Möchtest du, dass ich irgendwelche Änderungen mache und du...? (Fragestellerin lacht) Ja, ich weiß, ich öffne mich da. Und am besten bist du nächsten Monat dabei, wenn ich es hier vorstelle.

Kuthumi:

Ja. Ich werde da sein. Es ist der Zeitpunkt, wo sich Zweifel anschleichen und du dir Sorgen machst, ob du alles richtig gemacht hast. Da geht es wieder einmal darum, an dich selbst zu glauben und an das, was du tust. Was auch immer nicht angemessen ist, wird sich auf wunderschöne Art und Weise entwickeln und verändern. Aber jetzt kommen Zweifel auf, und ich bitte dich, diese wundervolle Schöpfung zu nehmen und nach außen zu bringen.

3. Frage (Linda liest vor): Kürzlich habe ich bemerkt, dass meine Aspekte mich durch die Stimmen in meinem Kopf versuchen, zu manipulieren.

Kuthumi:

Genau (*lachend*). Dann erledigen sie ihren Job (*lachend*). Und du erledigst deinen eben nicht. (*Gelächter im Publikum*)

Linda:

Das ist von ... Okay. Soll ich noch mal anfangen?

Kuthumi:

Ja.

Linda:

(*liest weiter vor*) Kürzlich habe ich bemerkt, dass meine Aspekte mich durch die Stimmen in meinem Kopf versuchen, zu manipulieren. Ich hatte gedacht, die Stimmen wären meine Gedanken, aber nein. Was ich mich frage, ist, ob sie mich auch dahingehend manipulieren, dass sie meinen Fluss der Fülle irgendwie unterbrechen? Können sie das? Und wie läuft das?

Kuthumi:

Wie Tobias sagen würde: „Ich liebe es, wenn ihr eure Fragen selbst beantwortet“. (*Gelächter*) Und ich liebe es, wenn ihr so erleuchtet seid, dass ihr erkennen könnt, welches Spiel hier gespielt wird. Einfache Lösung hier: **Du** triffst die Wahl. Hör auf damit, jene anderen Teile die Wahl treffen zu lassen. Du, der göttliche Mensch, bist derjenige, der die Entscheidungen trifft, der die Wahl trifft über deine Schöpfungen, **du** triffst du Wahl.

Es gibt hier eine Menge Integrationsarbeit zu leisten. Was ich dir persönlich empfehlen möchte, ist, dass

du den Mangel an Sicherem Raum („safe space“) überall um dich herum anschaust, und warum das so ist. Denn das ist das wirkliche Thema hier. Warum fühlst du dich nicht sicher? Warum versuchen diese Aspekte immer noch, dich zu terrorisieren? Und was würde sie dazu veranlassen, heimzukehren?

Linda:

Danke.

4. Frage (Fragesteller am Mikrofon):

Hallo Kuthumi, ich freue mich, mit dir zu sprechen. Besteht irgendeine Möglichkeit, dass wir zusammenarbeiten – und, dass ich mich daran erinnern kann, wann wir zusammengearbeitet haben? (*Publikum ist amüsiert*)

Kuthumi:

Die kurze Antwort hierauf ist: Ja. Die nächste kurze Antwort ist: Wir machen es. Aber du spielst ein sehr interessantes Spiel, das sich um fehlenden Selbstwert dreht. Du willst dich selbst nicht glauben lassen, dass du nicht nur mit mir, sondern auch mit vielen anderen zusammenarbeitest. Aber du belässt das da draußen in diesen äußeren Welten, anstatt es hier hereinzubringen. Wir bitten dich also nun, erlaube dir, einfach ein bisschen verrückt zu werden. Verrückt zu werden ist eine deiner Befürchtungen, wie wir wissen, etwas, das dir zu viel Sorgen macht. Du fragst dich „Werde ich nun völlig verrückt?“ Ja! Und es gibt nichts Vergleichbares (*Gelächter*), das ist meine persönliche Erfahrung. Zur Verrücktheit kommt es dann, wenn du versuchst, dich zurückzuhalten. Und Verrücktheit ist, wenn du das Spiel des Zweifels spielst, wodurch du verhinderst, dass du dich selbst erkennst und damit du das Spiel des Zweifels weiter spielen kannst, verstehst du?

Also, werde verrückt. Erlaube dir, laut mit mir zu sprechen, oder mit Adamus, oder mit wem auch immer. Das wird es zuwege bringen, in dieser Energie stabilisieren. Aber da ist diese unglaubliche Energie des: „Ich glaube nicht, dass ich mir trauen kann. Ich glaube nicht, dass ich das wert bin.“ Danke.

5. Frage (Linda liest vor):

Zuerst: Ich weiß, dass du noch nicht zur Erde zurückgekehrt bist, aber ich liebe dich und vermisse dich jetzt schon.

Linda:

Ich auch. - Oh, das ist an Tobias, Entschuldigung.

(*liest weiter vor*) Ich bin seit dem Jahr 2000 bei dir und dem Crimson Circle und habe an den meisten Seminaren und Kursen teilgenommen. Ich bin 12 Jahre lang eine sehr erfolgreiche spirituelle Lehrerin gewesen und nun schließlich ist meine Arbeit zu Ende gekommen. Jetzt, mit noch jungen 37 Jahren, empfinde ich einen Funken der Freude bei der Vorstellung, tun zu können, was auch immer ich verdammt noch mal will. Und doch lähmen und ängstigen mich Veränderungen sehr. Ich habe mich vom selbstermächtigten, klaren und frohen Lehrer und Standard hin zu einer unentschlossenen, verbitterten und ängstlichen Frau mittleren Alters ohne Ziel und Richtung entwickelt. Dabei bin ich das nicht, und weil das hier meine letzte Inkarnation ist, möchte ich kein Opfer-Drama spielen. Meine Frage ist, welche Lüge, welche (mentale) Überlagerung, welches Karma oder Drama, oder welche Reaktion reitet mich hier? Wie kann ich das entlassen, damit ich ohne Angst im Leben vorwärts schreiten kann? Danke.

Kuthumi:

Die Frage dreht sich so sehr um das, was wir heute im Shoud besprochen haben. Darüber, sich gelähmt zu fühlen, so sehr überwältigt zu sein von den Veränderungen im Innen und im Außen, dass euch das tatsächlich lähmt. Es ist jetzt ein wunderbarer Zeitpunkt, diese ganze Energie wirklich hereinzubringen. Erlaubt euch, sie zu fühlen, wie ihr es noch nie zuvor getan habt. Erlaubt euch nicht, Angst davor zu haben, dass ihr zu viel davon hereinlassen könntet, sondern lasst sie herein. Es gibt diesen natürlichen Recycling-Transmutations-Prozess in der Neuen Energie, und der wird euch helfen, über diese kleine Blockade, die ihr hier habt, hinweg zu gelangen.

Linda:

Danke.

6. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hallo, Süßer. („Hey, Baby“ - Gelächter im Publikum) Ich weiß, dass du einen besonderen Draht hast zu den Schriftstellern und Künstlern unter Shaumbra und ich würde gerne wissen, ob du uns heute etwas Bestimmtes zu sagen hast, oder ob es etwas gibt, das wir hören sollten.

Kuthumi:

Ja, das möchte ich wirklich: Es gibt so viele Wesenheiten, nicht nur mich, Kuthumi, sondern so viele Wesenheiten, die bereit sind, herein zu kommen und vor allem mit den Kreativen unter euch zusammenzuarbeiten, denn diese kreative Energie muss fließen können. Aber wie du aus eigener, persönlicher Erfahrung weißt, besteht großer Zweifel, legt sich eine große Wolke des Zweifels über euch: „Werden sie da sein? Werden sie mit mir arbeiten?“ Oder: „Wie werden sie mit mir arbeiten?“

Euch Schriftstellern und Künstlern, euch Musikern, möchte ich klar machen, dass es so vieles ist, was auf kreative Weise übermittelt werden kann. Deshalb sind wir hier, um zu helfen. Bezweifelt nicht, dass wir da sind. Wisst, dass wir da sind. Das ist es, was ich euch sagen möchte.

Linda:

Danke.

Kuthumi:

Danke.

Linda:

Also, das hier ist an Tobias gerichtet, aber ich bin sicher, du wirst das auch gern behandeln:

7. Frage (Linda liest vor):

Lieber Tobias, wie kannst du es wagen, uns zu sagen, wir spielten Spiele und so tun, als hättest du nichts mit diesen Spielen, die wir spielen, zu tun? Vergangenen Monat hast du gesagt: „In euch gibt es etwas, was die Wahl trifft und es aussucht und es wirklich werden lässt.“ Du hast uns immer wieder gesagt, dass alles, was wir tun müssen, nur ist, die klare, bewusste Wahl im Moment des Jetzt zu treffen, um so unsere Wirklichkeit zu erschaffen. DAS ist ein Spiel.

Wir haben gewählt, unsere alten Glaubenssysteme, die uns nicht mehr dienen, loszulassen. Was also ist dieses „ETWAS“, das in uns ist? Scheinbar haben wir ja keine Kontrolle darüber und ES hat irgendwie die

Macht, ohne unsere Zustimmung unsere Realität zu erschaffen. Ich werde es unser Seelen-Selbst nennen. Das Spiel ist, dass wir wählen, ein neues Glaubenssystem anzunehmen, welches beinhaltet, dass wir unsere Wirklichkeit wählen können. Dabei ist es unser Seelen-Selbst, welches die offizielle Wahl trifft und somit unsere Realität erschafft. Und unser Seelen-Selbst wählt ganz offensichtlich, aufgrund unserer alten Glaubenssysteme zu erschaffen, die wir ja losgelassen haben.

Saint Germain hat gesagt, den Aufstiegsprozess zu beenden und uns in unseren Dritten Kreis zu begeben, bedeute nur, die entsprechende Wahl zu treffen. ICH habe diese Wahl vor über einem Jahr getroffen und jetzt erkenne ich, warum ich in KEINER Weise der Schöpfer meiner Realität bin. Ja, ich bin dieses Spiels müde und wünschte, ich könnte acht Jahre zurückgehen und alles vergessen, was du uns gesagt hast. Ich werde nun also diese neuen Glaubenssysteme loslassen und meiner Realität erlauben, so zu sein, wie sie ist. Falls es einen Dritten Kreis gibt, so ist es NICHT möglich, per Wahl dorthin zu gelangen. DAS erklärt, warum wir seit 2000 Jahren in diesem Aufstiegsprozess feststecken. Wir erschaffen unsere Realität, aber was den Bewusstseinsteil betrifft, so kommt es von irgendetwas aus unserem Inneren, und WIR selbst haben nicht die Wahl. Tobias, verstehst du unsere Frustration wirklich nicht? (*Gelächter im Publikum*)

Linda:

Das ist wirklich in Großbuchstaben geschrieben. Ich hab nicht übertrieben.

Kuthumi:

Du meine Güte. Du meine Güte. Du meine Güte. (*weiteres Gelächter*) Ich möchte hierauf auf sehr mitfühlende Weise antworten, denn ich spüre die Frustration. Es ist nicht einfach, vor allem, wenn du es so angeht wie hier. Eine gewaltige Menge Wut, eine gewaltige Menge Verweigerung, und das wird sich steigern und steigern, bis du dir gestattest, das loszulassen. Und das kannst du dann auf sehr dramatische Weise tun.

Was auch immer wir dir dazu sagen würden, über das Spielen dieses Spiels - du bist so tief darin eingetaucht, dass das einzige... Ich kläre das jetzt gerade mit Tobias ab, denn das war ja an ihn gerichtet. Er sagt: „Oh, weh!“ (*Gelächter*) Was wir dir dazu sagen werden, und das wirklich aus ganzem Herzen, ist, dass wir dich segnen, bei allem, was du tust. Was auch immer es auch sein möge, ob du Spiele spielen möchtest, ob du sie nicht spielen möchtest, ob du wütend sein willst oder nicht, wir segnen dich, bedingungslos. Es gibt kein Bewerten. Nichts muss korrigiert werden. Es findet kein Versuch statt, dich von einer anderen Sichtweise zu überzeugen. Wir segnen und ehren dich absolut in dem, was du tust. Und... ja.

Linda:

Und ich bin sicher, dass generell echte Frustration herrscht. Hier wurde nicht nur... hier wurde auch für andere Shaumbra gesprochen.

Kuthumi:

Hier wurde stellvertretend für so viele Shaumbra da draußen gesprochen, denn es kann frustrierend sein, wenn ihr versucht, alte Vorstellungen, alte Ideen zu benutzen. Selbst die Worte, die wir euch manchmal sagen, können direkt in den Kopf gehen, anstatt ins Herz. Der Verstand versucht, es zu verstehen, anstatt es zu erfahren. So kann das sehr, sehr frustrierend sein und es besteht die Tendenz, die Dinge kompliziert und schwierig zu machen, oder, andernfalls, eine Art Zauberformel zu finden - und keins von beidem funktioniert. Hier geht es darum, in völlig neue Bereiche des Bewusstseins vorzustoßen.

Linda:

Naja, eine Menge Frustrationen... Ich höre vielen Leuten zu und habe viele dieser Fragen gelesen, und sie glauben, sie haben wirklich zugehört und versucht, alles in ihrem Leben anzuwenden. Und wenn da nun diese Lücke ist zwischen dem, was sie wirklich gefühlt und geglaubt haben, integriert zu haben, und dem,

was wirklich geschehen ist, dann kommt es bei vielen Leuten zu dieser riesigen Frustration. Und ich habe das vorgelesen, weil ich nicht glaube, dass es nur für diese eine Person bezeichnend war.

Kuthumi:

Absolut richtig. Und es gibt dieses Argument... Wir haben viele Jahre lang Worte gesprochen, weil der Mensch manchmal Worte hören will. Mehr als alles andere aber findet mit den Worten, oder einfach nur mit dem Atmen, eine Übertragung oder ein Mitteilen von Energien statt, was viel wichtiger ist, als die Worte selbst. Wenn ich nun jeden Monat hierher käme und nur sagte „Atmet eine Stunden lang“, würde der Verstand das Interesse verlieren und woanders hingehen. Wir könnten, um es zu vereinfachen, auch nur sagen “Du bist auch Gott. Atme das und erlebe es.“

So könnten wir die feinsten Ebenen herausdestillieren, aber das Spiel, das so viele Menschen spielen, ist, dass sie viele Worte hören wollen. Sie wollen viele Zauberformeln, und danach suchen sie in den Shouds. Und anstatt sich zu erlauben, mit dieser Gruppe gemeinsam völlig neue Bereiche zu erforschen und sowohl das Schöne, als auch die Herausforderungen dieses Übergangs zu erleben, möchten sie, ja, verlangen sie bestimmte Antworten, die ihr altes Leben für sie erträglicher machen. Das ist aber nicht der Grund, warum wir hier sind.

Linda:

Danke.

8. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hallo Kuthumi. Es ist mir eine Freude. Damals, im Jahr 2001, sprach Tobias über den *Lake Tahoe* als einen sehr, sehr besonderen Ort, vor allem für Shaumbra, der sehr heilig ist und der viele Energien trägt, die wir vor langer Zeit, sogar bevor wir uns auf der Erde verkörpert haben, dort hinein gegeben haben. Ein paar Jahre lang war, wie du weißt, der Crimson-Circle-Firmensitz dort. Viele Shaumbra haben sich damit verbunden gefühlt und nun wurde das wieder geändert. Und in den letzten Monaten und vor allem Wochen, habe ich viele, viele Ebenen gespürt beim Einpacken und Umziehen all der Dinge, und ich mache mir Gedanken darüber, ob du etwas dazu sagen würdest, wie sich die Energien des Sees, die von Shaumbra, und von all dem mit den Jahren und in der Neuen Energie verändert haben. Mein Empfinden ist, dass viele Shaumbra... Sie fühlen sich mit all dem verbunden.

Kuthumi:

Ja, das stimmt. Ich will es recht einfach darstellen. Der See ist ein sehr heiliger und besonderer Ort für viele Shaumbra. Er wird seinen Tiefpunkt in den nächsten Jahren erreichen und einen Punkt maximaler Belastung. Und hierin liegt natürlich auch die größte Möglichkeit für seine Umwandlung und das Freisetzen einiger wirklich wunderschöner Energien, die in ihm ruhen. Betrachte das also nun... - hier muss ich mich mit Cauldre kurzschließen. Sage nicht, dass du diesen Ort für immer verlassen hast, sondern nur für eine gewisse Zeit.

Fragestellerin:

Danke.

9. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hi Kuthumi. Heute Morgen habe ich einen dieser magischen, kreativen Momente erlebt, die nicht allzu häufig sind, und mir ist eine Idee zugeflogen. Ich hatte gerade dagesessen und über der Tatsache gebrütet, dass ich abnehmen möchte, während ich doch weiter zunehme und darüber, dass es einen Weg der Neuen

Energie geben muss, das zu tun, anstatt die alten Wege zu nutzen. Die Idee, die ich hatte, ist, mit verschiedenen Channelern zu sprechen, zu erleben, was sie mir sagen, darüber ein Buch zu schreiben und so jedem anderen diese Informationen zukommen zu lassen. Meine Frage an dich ist also, auch wenn du nur 30 Sekunden oder so Zeit hast, um zu antworten: Was könnte dein Beitrag dazu sein?

Kuthumi:

Unbedingt, unbestreitbar und ohne jeden Zweifel ist das: Höre damit auf zu versuchen, abzunehmen. Höre damit auf, all diese Manipulationen vorzunehmen. Im Grunde geht es hier um das Thema des absoluten Vertrauens darin, dass alles klappt, dass alles angemessen ist. In der Frage vorhin konntest du eine Menge Ärger und Verbitterung und Frustration feststellen, und das vielleicht zu Recht.

Was da nämlich fehlt, ist das absolute Vertrauen in sich selbst und in sich selbst als *Auch-Gott*. In dem Augenblick, wo du also beginnst, irgendeine dieser Energien zu manipulieren, wirst du feststellen, dass dadurch in der Tat das verzerrt oder blockiert wird, was ein sehr, sehr schöner Prozess ist.

Weiterhin hast du ein genaues Bild oder eine Vorstellung davon, wie dieser ideale Körper aussieht, aber was wäre, wenn es einen Körper gäbe, der sogar noch schöner wäre, als derjenige, den du mit irgendeiner Art von Programm versuchst zu definieren? Du würdest dich davon abhalten, genau das zu erleben.

Mein Rat ist also, egal, ob es darum geht abzunehmen, ein kreatives Projekt zu unternehmen, fast um alles, was ihr überhaupt vorhabt: Hört auf, zu „*versuchen*“. Vertraut euch selbst. Und noch einmal - auf wie viele verschiedene Arten können wir das sagen - in euch findet ein *natürlicher Prozess* statt. Und wir sagen das häufig, aber dann schaut der Mensch nach außen, als ob ein Gott oder ein Geist von außen das tun wird, aber es geschieht ausschließlich in euch. Und dann betrachtet, wie es funktioniert. Und, übrigens, liebe dein Projekt.

10. Frage (*Linda liest vor*):

Kannst du etwas über das Down-Syndrom sagen und darüber, wie Eltern damit umgehen sollten, vor allem, wenn die Kinder älter werden und es manchmal schwieriger ist, sie unterzubringen?

Kuthumi:

Ja. Absolut mitfühlende Liebe für das Wesen, das gewählt hat, zu kommen. Absolut mitfühlende Liebe für sich selbst als Eltern von Kindern mit Down-Syndrom. In der Situation als Mensch ist das eine Herausforderung, aber über die Bedingungen des menschlichen Lebens hinaus geschehen hier so viele wundervolle Dinge, so viele wichtige Entdeckungen werden gemacht und Erleuchtungserfahrungen. Wenn du also darüber hinaus geht, das ändern zu wollen, und hinein in das Mitfühlen, dann wirst du begreifen, warum dieses Wesen es gewählt hat, mit dem Down-Syndrom herein zu kommen.

Linda:

Noch zwei Fragen?

Kuthumi:

Gewiss.

11. Frage (*Fragestellerin am Mikrophon*):

Hi Kuthumi. Während der vergangenen Monate ist etwas über mich gekommen und ich habe aus irgendwelchen Gründen und, obwohl ich nicht gärtnern kann, begonnen, Farmen mitten in der Stadt

anzulegen. Und ich hab das Gefühl, dass ihr alle ein Teil davon seid und zudem möchte ich euch auch darum bitten, euch daran zu beteiligen. Ihr seid dort sehr willkommen. Und gibt es irgendetwas, was du uns zu meinem Projekt sagen möchtest?

Kuthumi:

Ja. Wir haben schon darüber gesprochen. Die Energien von *Gaia*, die eine Spirit-Energie ist, ein wirklich einzigartiges Seelen-Wesen, sind dabei, die Erde zu verlassen. Somit sind die Menschen nun gefragt, Verantwortung für diesen Planeten Erde zu übernehmen, für alles, was darauf wächst und darauf lebt. Bei diesem ganzen Konzept des Privatgartens, ob du nun eine Wohnung hast oder eine sehr kleines Stück Land, geht es darum, die Menschen wieder in Kontakt mit ihrer Verantwortung und ihrer Verbindung mit der Erde zu bringen. Anstatt riesige Felder weit weg von den Städten zu haben, bringt das nun die Energiematrix zurück, direkt zum Individuum mitten in der Stadt. Ihr seht, dass daran zurzeit ein sehr, sehr starkes Interesse besteht. Die Menschen möchten... Sie spüren, dass es notwendig ist, zu irgendetwas Lebendigem, Wachsendem Verbindung zu haben und sie fühlen, dass es erforderlich ist, damit zu beginnen, die Verantwortung für die Lebewesen auf der Erde zu übernehmen. Was für ein ausgesprochen intuitives Projekt du also hier verfolgst! Und wir werden dabei sein.

Fragestellerin:

Danke.

Linda:

Die letzte Frage.

12. Frage (*Fragesteller am Mikrofon*):

Hallo Kuthumi. Ich möchte dich hiermit offiziell einladen, bei einem Projekt, an dem ich arbeite, anwesend zu sein.

Kuthumi:

If you call out my name... (*Übersetzt: "Wenn du meinen Namen rufst... - Textzeile aus dem Lied „You've got a friend“ - "Du hast einen Freund" von Carole King*)

Fragesteller:

(*rufft*) Kuthumi!

Kuthumi:

...I will be there. (*übersetzt: ...dann werde ich da sein*) (*Gelächter*)

Fragesteller singt:

Ich werde einfach deinen Namen rufen... Und dann singe ich nicht.

Den meisten von uns sind seit vielen Jahren (*bestimmte*) Zahlen auf Uhren aufgefallen. Vor fast zwei Jahren begann ich häufig 5.23 zu sehen und in den letzten Monaten war es auch 11.11. Vor einigen Monaten, vor wenigen Monaten, hatte ich ein sehr tiefgründiges Erlebnis, als das Licht meines Handys ausging und zu blinken begann, obwohl sonst nichts darauf zu sehen war. Ich hab das erst mal ignoriert und dann nachgesehen, ob ich eine SMS bekommen hatte, aber dem war nicht so. Sobald ich das Handy

aufklappte, kam aus dem Lautsprecher ein Morse-Code. Nachdem ich mit jemanden gesprochen hatte, wurde klar, dass dieser Code die Entsprechung von 5 2 3 war. Dann begann ich, mir die 523 anzuschauen. $5+2+3$ ergeben 10, d.h. 1. Und das Jahr 2009 ist eine 11. Zusammen sind das 111. Vor drei Jahren war ich das letzte Mal in diesem Gebäude hier und heute findet hier das einhundertundelfte Treffen statt. Was ist die Bedeutung von 523 und 111 für mich?

Kuthumi:

Ja. Die Bedeutung hierin für dich und alle Shaumbra ist, dass aus dem Chaos Vollendung entsteht. Diese scheinbar verschiedenen Ereignisse, die geschehen, ohne dass darüber Bewusstheit besteht, stellen tatsächlich eine Art Beweis dafür dar, dass ihr Schöpfer seid. Ihr synchronisiert verschiedene Geschehnisse, obwohl ihr es so empfindet, als würdet ihr im Chaos leben, und obwohl ihr euch fragt, wie ihr all diese Dinge ins Leben rufen könnt. Diese Geschehnisse sind in Wirklichkeit ein Hinweis oder Wink von eurem inneren Selbst, eurer eigenen Essenz - aber wenn ihr euch mit der zugrunde liegenden Mathematik beschäftigt, dann sagt euch das auch, dass sich alles in vollkommener Ausrichtung und Ordnung befindet, auch wenn der menschliche Verstand es als Chaos betrachten würde. Was für eine wundervolle Gelegenheit das dann ist, sich auf diese zusätzliche Ebene zu begeben und einige der Bedürfnisse nach Kontrolle und nach Manipulation loszulassen und sich wirklich ins Chaos zu stürzen!

Die Wissenschaftler, Physiker und Mathematiker, machen gerade die ersten Schritte in der Erforschung oder Betrachtung der Chaos-Theorien. Und da sehen sie... Das ist eine meiner Lieblingsdisziplinen, die Chaos-Mathematik, was ja einen Widerspruch in sich selbst darzustellen scheint, allerdings... Chaos-Mathematik, bei der alles verschoben wird, und wenn du dann eine Variable dazu gibst, welche die alte Struktur aufbricht, dann wird Energie befreit und kann sich eine neue Ebene suchen. Und während sie diese neue Ebene oder dieses neue Bewusstsein sucht, scheint sich alles eine Zeit lang im Chaos zu befinden.

Der Mensch ist darauf konditioniert, absolute Struktur zu wollen, absolute Definition, und er erwartet bestimmte Ergebnisse. Wie wir eben aus dem Brief einer sehr frustrierten Shaumbra, die zurzeit durch ein gewaltiges Chaos geht, erfahren haben, funktioniert scheinbar gar nichts. Aber wenn du dich dem Chaos vollkommen ergibst, dir die Freiheit schenkst, wirklich ins Chaos zu tauchen, wirst du feststellen, dass sich eine neue Ebene dessen zeigt, was wir Ordnung nennen würden, die aber anders ist, als jede Ordnung, die du in der Welt der alten Energie jemals kennengelernt hast.

Die Ordnung in der Neuen Energie ist – wie lässt sich das erklären – *vollkommene* Ordnung, im Gegensatz zur Illusion von Ordnung in der Welt der alten Energie. Wir wissen, dass wir hier über deine Frage hinaus gehen, aber das ist einfach ein guter Hinweis für dich, dich ins Chaos zu begeben.

Jetzt werden Linda und Cauldre wahrscheinlich eine Menge verrückter E-Mails bekommen.

Linda:

Vielleicht.

Kuthumi:

...von Leuten, die sagen, dass der Crimson Circle die Leute das Chaos lehrt und ihnen beibringt, alles an Not und Elend dieser Welt in sich aufzunehmen, und all diese schrecklichen Dinge zu akzeptieren, die mit der Welt zur Zeit geschehen. Und genau das tun wir! (*großes Gelächter*)

Und an dieser Stelle möchte ich eine kleine Geschichte erzählen. Es geht um mein Leben als Pharaos, als Tuthmosis, und um einen sehr, sehr frühen Zeitpunkt in diesem Leben, als ich noch ein ziemlich junger Pharaos war und noch gelernt habe, und mich bemüht habe, herauszufinden, wie ein Pharaos zu sein hat. Das ist nämlich ein ganz schön harter Job, denn jeder erwartet von dir, dass du ein Gott bist, aber in dir selbst deutet nichts darauf hin. Dein eigenes Menschsein glaubt nicht einmal daran, und schon hast du den schönsten Widerspruch.

Also, ich war sehr jung in meinem Pharao-Sein, als plötzlich eine Heuschreckenplage über unser Land hereinbrach, und die Heuschrecken brachten noch ein andere Art von geflügelten Insekten mit sich, die eine Viruserkrankung verbreiteten. Der Himmel war schwarz vor Heuschrecken und Insekten, die in riesigen Schwärmen einfielen, und sie begannen, unsere Ernten und unser Land zu verschlingen, unseren ganzen Bestand an Nahrungsmitteln. Die Menschen wurden krank und erlagen der Seuche, welche die anderen Insekten mitgebracht hatten. Und meine Tante Hepi, mit der ich den Thron teilte – ja, ich nannte sie wirklich Hepi – kam zu mir und fragte mich herausfordernd: „Jüngster, was schlägst du vor, sollen wir tun?“ Und ich antwortete ihr, dass ich wirklich gehen und darüber nachsinnen müsste.

In der Zwischenzeit kamen die Priester und Ratgeber zusammen und schlugen vor, dass wir in einige der Felder gehen und sie anzünden sollten, denn vielleicht würden der Rauch und die Hitze die Heuschrecken vertreiben. Andere meinten, wir sollten uns alle verstecken, damit die Krankheit der anderen Insekten uns nicht alle erfassen würde.

Und nachdem ich meine vermeintlichen Ratgeber und Berater angehört hatte und nachdem ich hineingefühlt hatte, worum es hier wirklich ging, kehrte ich zurück zu meiner Tante Hepi und all den anderen und sagte: „Wir werden nichts tun. Nichts.“ Nun stellt euch vor, stellt euch den Ausdruck auf ihren Gesichtern vor. Stellt euch meine Position vor, in die ich mich begab, indem ich vorschlug, nichts zu tun. Denn, wisst ihr, die menschliche Reaktion ist es, anzugreifen oder zu fliehen, wenn eine Energie auf euch zukommt. Und ich empfahl beides nicht.

Nach vielen heftigen Debatten, und nachdem ich jede Menge Missbrauch und Beleidigungen über mich hatte ergehen lassen, und nachdem man mich als etwas Geringeres als Gott bezeichnet hatte, machte ich schließlich von meinem göttlichen Recht Gebrauch und erklärte: „Genau so werden wir es halten.“ Und was dann geschah, war ziemlich fantastisch und katapultierte mich in den Rang, einer der größten Pharaonen aller Zeiten zu sein. (*Gelächter im Publikum*) Als wir das Wort ausgesprochen hatten, dass wir nichts unternehmen würden, dass wir es als Zeichen der Götter betrachteten und nicht bekämpfen würden, was geschah, sondern es vielmehr einladen würden, und als wir schließlich diese Botschaft an die Menschen unseres Königreiches übermittelt hatten, veränderten sich schlagartig die Energien.

Als nächstes zog ein gewaltiger Sturm über dieses Land, in dem starke Stürme nicht wirklich häufig vorkommen. Es regnete. Der Wind wehte. Die Erde erbebt. Und all das führte dazu, dass die Heuschrecken und die verseuchten Insekten vertrieben wurden oder ertranken. Und nach einer sehr, sehr kurzen Zeit waren überhaupt keine von ihnen mehr in unserem Land. Die Regengüsse brachten den verbliebenen Nutzpflanzen die Gesundheit zurück und ließen auch neue sprießen. Sie brachten den Fluss dazu, über die Ufer zu treten, dadurch gab es Essen und Nahrung und Energie für uns alle, und ich wurde zum Gott erklärt. Und das kannst du auch sein.

In dieser Zeit des Chaos auf der Erde, in dieser Zeit, wo ihr scheinbar von Energien angegriffen werdet, in dieser Zeit, in der es so schwierig ist, sich vorzustellen, dass ihr noch mehr ertragen oder in euch aufnehmen könnt, in dieser Zeit gilt es, keinen Widerstand zu leisten, sondern euch zu öffnen. Das scheint ein Widerspruch zu sein, aber es ist die Physik der Neuen Energie. Und wenn du dich öffnest, wenn du dir erlaubst, total zu fühlen und zu wissen, dann bringt dich das auf die nächste Stufe. Und dort werdet ihr dann, ebenso wie ich, offiziell auch zum Gott ausgerufen.

Namaste.

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!
Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse

BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerer“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von

Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA